Bericht über das Vereinsjahr 1928

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften**

Band (Jahr): **3 (1929)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über das Vereinsjahr 1928.

Im abgelaufenen Jahre hat sich der Verein wiederum gut entwickelt, was ein Blick in das Mitgliederverzeichnis bestätigt. Wir verdanken im besondern die erfolgreiche Werbetätigkeit des Hochw. Herrn Schulinspektor A. Schuwey in den Schulkommissionen. Für die Zukunft wird vorläufig kein allzugrosser Zudrang von Mitgliedern mehr zu erwarten sein.

Leider hat der Tod in den Reihen des Vorstandes ein Opfer gesucht in der Person von Herrn Regionallehrer Peter Aeby von Gurmels. Wir werden seiner Begeisterung für alles Ideale unsere Bewunderung nie versagen können und ihm ein dankbares Andenken bewahren.

Die laufenden Geschäfte wurden in der Generalversammlung vom 22. April 1928 in St. Antoni und in der Vorstandssitzung vom 24. Mai in Tafers erledigt. In St. Antoni hielt der Unterzeichnete einen Vortrag über « Heimatkundliches von St. Antoni ». Der Cäcilienverein rahmte die von 70 Personen besuchte Versammlung durch eine gelungene Liedspende in verdankenswerter Weise ein.

Das Heft II der « Beiträge » hat wiederum eine gute Aufnahme gefunden. Der Dank gebührt den tüchtigen und uneigennützigen Mitarbeitern. Der Vorstand hat als Antwort auf verschiedene Anfragen hin beschlossen, keine Exemplare in den Buchhandel abzugeben. Wer Interesse an den « Beiträgen » hat, kann sicher auch unsere weitern Bestrebungen als Vereinsmitglied unterstützen.

Im verlaufenen Jahre erwarb der Verein die Ruine Obermaggenberg. Die Kaufsumme wurde durch eine freiwillige Sammlung aufgebracht. Allen Spendern herzlichen Dank. So hoffen wir den stolzen Zeugen einer grossen Vergangenheit vor dem Zerfalle schützen zu können. Herr Wolf in Obermaggenberg schenkte dem Vereine 500 m² Wald westlich der Ruine gelegen. Wir sprechen Herrn Wolf den wärmsten Dank für diese Grosszügigkeit aus. Sein Name wird von uns stets mit Achtung genannt werden. Auf unsere Einladung hin begab sich dann der Präsident des Burgenvereins, Herr Architekt Eugen Probst aus Zürich nach Obermaggenberg, um die Unterlagen für einen Devis und einen Bericht zur Erlangung einer staatlichen Subvention für die dringenden Erhaltungsarbeiten zu beschaffen. Herr Probst zeigte grosses Interesse

am Objekt und so hoffen wir mit seiner bestbewährten Mithilfe einen Wunsch Herrn Prof. Dr. Büchis aus dem Jahre 1908 verwirklichen zu können.

Verschiedene Arbeiten des Vereins sind in guten Geleisen. Wir werden darüber berichten, sobald sie durchgeführt sind.

So hoffen wir, der Verein werde in ruhigen und überlegten Arbeiten der engern Heimat die versprochenen Dienste getreulich leisten können. Allen, die dazu beitragen, sei an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen.

Tafers, den 23. Januar 1929.

Alfons Roggo.

Mitgliederverzeichnis.

Vorstand.

Roggo, Alfons, Sekundarlehrer, Tafers, Präsident.
Schmutz, Josef, Pfarrer, Wünnewil, Vizepräsident.
Sturny, Johann, Grossrat, St. Antoni, Kassier.
Rappo, Bernhard, Regionallehrer, Düdingen, Sekretär.
Emmenegger, Pius, Professor, Freiburg.
Auderset, Albert, Notar, Freiburg.
Kolly, Germann, Lehrer, Giffers.
Auderset, Pius, Lehrer, Gurmels.
Lehmann, Josef, Gemeindeschreiber, Schmitten.

Mitglieder.

Ackermann, Josef, Landwirt, Brünisried.
Aebischer, Christian, Privatier, St. Antoni.
Aebischer, Johann, Vikar, Freiburg.
Aebischer, Johann, Lehrer, Jetschwil.
Aebischer, Josef, Lehrer, Heitenried.
Aeby, Georg, Lehrer, Freiburg.
Aeby, Johann, Oberamtsschreiber, Tafers.
Aeby, Peter, Lehrer, Düdingen.
Aerschmann, Peter, Lehrer, Alterswil.
Alterswil, die Schulkommission.
Andrey, Josef, Zahnarzt, Freiburg.
Annen, Hans, Lehrer, Freiburg.
Bächler, Josef, stud. reth., Plaffeien.
Bächler, Leo, Strassenkontrolleur, Alterswil.